GRÜSSE AUS DEUTSCHLAND
Folge 52 – Umweltschutz für alle?



Anna: Hallo, herzlich willkommen bei: Grüße aus Deutschland.
Ardhi: Hallo, liebe Hörerinnen und Hörer. Sie hören die Folge: „Umweltschutz für alle?“
Anna: Liebe Hörerinnen und Hörer, in Ländern wie England, Frankreich oder Deutschland ist Umweltschutz, und vor allem Klimaschutz, ein wichtiges Thema geworden. Unter „Klimaschutz“ versteht man Maßnahmen gegen die Erderwärmung, also die Erwärmung der Erde durch Emissionen.
Ardhi: Bisher gab es viele Länder, die damit gar nichts zu tun hatten, denn sie hatten nur wenig Industrie.
Anna: Dazu gehören zum Beispiel viele afrikanische Länder, Länder, die ärmer sind als die reichen Industrienationen.
Ardhi: Aber ärmere Länder wollen natürlich Industrie haben. Denn Industrie bringt Wohlstand – na ja, für einen Teil der Menschen.
Anna: Was könnte das bedeuten:
Ardhi: „Der Wohlstand“? „Wohl“ bedeutet „gut“, „angenehm“.
Anna: Und: „Stand“ –
Ardhi: … das kommt von: „stehen“.
Anna: Armin von Greenpeace[1] sagt Ihnen jetzt, was „Wohlstand“ bedeutet.

Armin:	Also ich persönlich kann absolut verstehen, dass jeder Mensch wo er auch lebt einen Wohlstand will, oder auch zunehmenden Wohlstand will, dass er sich auch mal ein Auto kaufen kann oder einen Fernseher oder mal einen Urlaub machen kann. Das verstehe ich …

Anna: Wie könnte man das umschreiben[2]: „der Wohlstand“?

Aufgabe

Ardhi: Zum Beispiel: Man hat genug Geld.
Anna: Man kann sich vieles kaufen.
Ardhi: Armin sprach von „zunehmendem Wohlstand“. Das bedeutet:
Anna: Der Wohlstand wird größer.
Ardhi: Und wenn der Wohlstand zunimmt, also immer größer wird - was ist man dann?
Anna: Dann ist man „reich“.

Ardhi: Sie kennen das Wort „zunehmen“ vielleicht schon, wenn Sie die Sendung „Annas Hose“ gehört haben.
Anna: Also, entschuldige mal, Ardhi, aber meine alte Hose war mir zu weit!
Ardhi: Na ja …
Anna: Ich bin nämlich dünner geworden! Ich hab’ abgenommen und nicht zugenommen!
Ardhi: Ach ja, ähm ... na, ist ja egal.
Anna: Das ist doch nicht egal!!!

[1] Greenpeace: eine Organisation, die die Natur schützen will
[2] umschreiben, umschrieb, hat umschrieben: mit anderen Worten sagen



Ardhi: Jedenfalls ... ähm ... Was bedeutet „zunehmen“ noch?

Aufgabe

Ardhi: „Zunehmen“ heißt auch:
Anna: „Dicker werden“.
Ardhi: Am Anfang haben Sie schon Armin von Greenpeace gehört, der Umweltschutzorganisation.“
Anna: Armin spricht jetzt über Rohstoffe.
Ardhi: Eigentlich sind viele der ärmeren Länder reich – wenn sie „Rohstoffe“ haben.
Anna: Wie kann man das umschreiben: „der Rohstoff“?

Armin:	Ähm … wenn wir alle immer mehr … verbrauchen an Rohstoffen, trifft’s uns alle. Ich sag’ mal, Erdöl gibt es nur eine bestimmte Zeit lang, Kohle gibt es nur eine bestimmte Zeit lang, Holz gibt es nur eine bestimmte Zeit lang. Äh … auch Wasser kann man nicht unendlich … ähm … abschöpfen, vergiften, Chemikalien reinleiten.

Ardhi: Erdöl und Kohle sind „Rohstoffe“.
Anna: Was sind „Rohstoffe“?

Aufgabe

Anna: „Rohstoffe“ - Stoffe, wie sie aus der Erde kommen, zum Beispiel Erdöl[3], Kohle[4], Erdgas.
Ardhi: Wir „verbrauchen“ die Rohstoffe, also wir nehmen sie zum Beispiel für die Industrie.
Anna: Das Dumme ist nur, dass sie dann eines Tages weg sein werden.
Ardhi: Wir haben schon viel Erdöl und Kohle verbraucht. Irgendwann gibt es diese Rohstoffe nicht mehr.
Anna: Armin möchte, dass die Länder, die jetzt immer mehr Industrie bekommen, den Umweltschutz dabei nicht vergessen.
Ardhi: Aber die ärmeren Länder möchten natürlich ihre Rohstoffe auch nutzen. Dabei ist für sie der Umweltschutz im Moment nicht so wichtig.
Anna: Wir haben eine junge Frau gefragt, was sie dazu meint.
Ardhi: Die junge Frau spricht von den „westlichen Vorstellungen von Umweltschutz“.
Anna: Sie meint all das, was man in Westeuropa für den Umweltschutz tut.

Ardhi: Sind diese Ideen für die ganze Welt gut? Was meint die junge Frau?

Junge Frau:	Ich denk’ mal, man kann aber nicht unsere westliche Vorstellung von Umweltschutz und … Klimaschutz und … ich weiß nicht was, einfach auf die ganze Welt projizieren. Die einzelnen Länder müssen ihre eigene Entwicklung haben ...

[3] das Erdöl: schwarzer, flüssiger Rohstoff, den man zum Heizen und für Motoren benutzt
[4] die Kohle, -en: schwarzer Brennstoff, meist zum Heizen

Ardhi: Die westlichen Vorstellungen oder Ideen von Umweltschutz – sind die gut für die ganze Welt?

Aufgabe

Anna: Die junge Frau meint: nein.
Ardhi: Sie hat gesagt: Die einzelnen Länder müssen ihre eigene Entwicklung haben. Sie müssen ihren eigenen Weg gehen.
Anna: Was meinen Sie, liebe Hörerinnen und Hörer? Sollen alle Länder ihre eigene Entwicklung haben?
Ardhi: Oh je, eine schwierige Frage. Machen wir lieber: die Wiederholung.
Anna: Ja, du hast Recht. Da kann man nichts falsch machen.

Wiederholung mit Nachsprechpausen

Anna: **Jeder will zunehmenden Wohlstand.**

Ardhi: **Jeder will zunehmenden Wohlstand.**

Anna: **Kohle ist ein Rohstoff.**

Ardhi: **Kohle ist ein Rohstoff.**

Anna: **Wir verbrauchen die Rohstoffe.**

Ardhi: **Wir verbrauchen die Rohstoffe.**

Ardhi: Jetzt warten sicher alle, dass wir was sagen.
Anna: Aber wir sagen nichts.
Ardhi: Wir haben ja schon so viel gesagt. Wir haben fast alle Wörter verbraucht.
Anna: Ja, wir haben fast keine Wörter mehr. Wir haben alle ver…